Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 97. Montag, den 27. April 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 24. und 25. April 1846.

Herr Hauptmann v. d. Goltz aus Königsberg, Herr Amtsrath Hein aus Gutschau, log. im Hotel de Berlin. Herr Legationsrath Dr. E. Hawnius aus Hapzel, Herr Hauptmann der 2ten Jäger-Abtheilung C. Wernecke aus Greifswalde, log. im Engl. Hause. Die Herren Studiosen Brausewetter aus Berlin, v. Tokarski aus Culm, die Herren Gutsbesitzer v. Luiski aus Brodnitz, v. Tokarski aus Culm, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer v. Narczinski aus Czekannw, log. im Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachung.

1. Post-Dampfschifffahrt

zwischen Stettin, Swinemünde und Kopenhagen.

Das Post-Dampfschiff „Geiser", geführt von dem Königl. Dänischen Marine-Offizier Herrn Lütken, mit Maschinen von 160facher Pferdekraft versehen und bequem und elegant eingerichtet, wird auch in diesem Jahre die Seepost-Verbindung zwischen Stettin und Kopenhagen unterhalten. Die Abfertigung erfolgt:

aus Stettin	aus Kopenhagen
vom 7. April bis Ende Mai	
Freitag 12 Uhr Mittags	Dienstag 3 Uhr Nachmittags,
vom 1. Juni bis Ende August	
Mittwoch) Sonnabend) 12 Uhr Mittags	Montag) Donnerstag) 5 Uhr Nachmittags,
vom 1. September bis zum Schlusse der Fahrten	
Freitag 12 Uhr Mittags	Dienstag 3 Uhr Nachmittags,

und wird die Reise unter gewöhnlichen Umständen in 19 bis 20 Stunden zurückgelegt.

Das Passagiergeld für die ganze Reise beträgt für den 1sten Platz 10 Thlr., für den 2ten Platz 6 Thlr. und für den Deckplatz 3 Thlr. Preuß. Courant, wobei 100 ℔ Gepäck frei sind. Familien genießen eine Moderation und Kinder zahlen nur die Hälfte. Güter, Wagen u. Pferde werden für ein mäßiges Frachtgeld befördert.

Der des Morgens von Berlin nach Stettin und der des Nachmittags von Stettin nach Berlin abgehende Dampfwagenzug stehen mit dem Dampfschiffe in Verbindung, so daß die Reise von Berlin nach Kopenhagen in circa 26 Stunden und jene von Kopenhagen nach Berlin, den Aufenthalt in Stettin mitgerechnet, in circa 30 Stunden zurückgelegt werden kann. — Die Paß-Revision findet an Bord des Schiffes statt.

Berlin, den 22. April 1846.

General-Post-Amt.

Verlobung.

2. Die am 24. ds. vollzogene Verlobung meiner ältesten Tochter Therese mit dem Herrn Herrmann Berthold zeige ich hiermit ergebenst an.

Die verwittw. Königl. Oeconomie-Commissarius
Louise Brandt geb. Morgen.

Literarische Anzeige.

3. In der **Gerhard'schen Buchhandlung** in Danzig (Langgasse 400) ist erschienen:

Neueste Eisenbahnkarte
von Dr. Freih. v. Reden.
Zweite vermehrte und bis Mitte 1846 berichtigte Ausgabe. Colorirt. Preis 7½ Sgr.

Anzeigen.

4. **Alle gangbaren Schulbücher**
sind gebunden vorräthig in der **Gerhard'schen Buchhandlung**, Langgasse No. 400.

5. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin,**
mit einem Grund-Capital von Drei Millionen Thalern, empfiehlt sich zur Uebernahme von Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien, Getreide, Waaren aller Art, sowohl in der Stadt als auf dem Lande — zu sehr billigen Prämien, ohne den Versicherern eine Nachschuss-Verbindlichkeit aufzuerlegen — durch ihren Haupt-Agenten

A. J. Wendt,
Heil. Geistgasse No. 978., gerade gegenüber der Kuhgasse.

6. **Strohhüte aller Art** werden auch in diesem Jahre für den bekannten Preis von 6 Sgr. vorzüglich gewaschen auch modernisirt.
J. Schweitzer, Fischmarkt 1849.

7. Es hat sich am 22. d. M. ein weißer beschorner Spitzhund verlaufen. Wer ihn Jungfergasse No. 727. abliefert, oder seinen Aufenthalt nachweiset, erhält eine angemessene Belohnung.

8. Fleischergasse No. 54. wünscht Jemand die polit. od. Königsb. Zeit. mitzuh.

9. **Heute** und **morgen** musikalische **Abendunterhaltung** von der Familie Strach bei C. Wannow, am Krahnthor.

10. Mein Comtoir befindet sich von heute ab: Heil. Geistgasse No. 978., gerade gegenüber der Kuhgasse. A. J. Wendt.

11. Ein Schank-Nahrungshaus mit Wohnungen und Garten, ½ Meile von Danzig, ist zu verkaufen. Das Nähere am Olivaerthor No. 570., Nachmittags.

12. Ein sehr geschickter Uhrmacher-Gehilfe von auswärts wünscht in solcher Eigenschaft eine Stelle in Danzig; zu erfragen Breit- und Priestergassen-Ecke 1215.

13. 200 Rthlr. werden gegen Wechsel und genügende Sicherheit ohne Einmischung eines Dritten auf 6 Monate gesucht. Adressen bittet man unter B. No. 100. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

14. Ein junges gebildetes Mädchen, welches schon conditionirt hat, schneidern kann, in der Wirthschaft behilflich sein und kleinen Kindern den ersten Unterricht geben möchte, sucht ein anderes Engagement. Näheres Frauengasse 832. 2 Tr. h.

15. Wegen dringender Geschäfte bin ich bis zum 2. Mai verreist. Schuricht.

16. Frauengasse 874. ist noch eine Stube mit Meubeln und Aufwartung, Frühstück, Mittag, Vesper, Abendbrod, für 8 Rtl. pro Monat zu verm., auch w. das. für 4 Rtl. 2 Gerichte aus dem Hause gespeis't und ist 1 Beischlag-Bank a 2, ein 1-thür. Kleiderspind 3⅓, 1 eich. Wascht. 2⅓ Rtl. und 1 Blumentritt billig zu verk.

Vermiethungen.

17. **Langgasse 513.** ist eine Wohnung von 3 — 4 Stuben nebst Keller und Boden zum 1. October zu vermiethen.

18. Langefuhr No. 44. ist eine freundliche Sommerwohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst Eintritt in den Garten, zu vermiethen.

19. Langgasse 378. ist eine sehr bequeme Wohngelegenheit, bestehend in einem Saale, Seiten- und Hinterzimmer, ferner großer Küche, Speisekammer und Domestikenstube, auf einer Flur, Boden und Keller, zum 1. October 1846 zu vermiethen.

20. Matzkauschegasse No. 412. ist ein meublirtes Zimmer mit Alkoven an einen einzelnen Herrn vom Civil zu vermiethen.

21. 2. Steindamm 388. ist eine Wohngelegenheit von 2 gemalten Stuben nebst Schlafkabinet, Boden, Küche u. Kamm. auf eig. Hausflur z. verm. u. sof. z. bez.

Auctionen.

22. Dienstag, den 28. April d. J., sollen in dem hinterm Stifte auf der Oli-

vaer Vorstadt sub No. 566. gelegenen Grundstücke, Sans-Souci genannt, auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Mehrere werdersche Kühe, 1 Verdeck-, 1 Spazierwagen, mehrere Schlitten, 1 mahogoni Flügel-Fortepiano, 1 Klavier, 1 Orgel, 1 acht Tage gehende engl. Stubenuhr, mehrere Trumeaux und Spiegel, 1 antiquer nußbaumner Kleiderschrank, mahag. u. birkene Schreibe- u. Kleidersekretaire, Kleider-, Noten-, Linnen- und Glasschränke, Sophas, Sopha-, Spiel-, Klapp- und Waschtische, Kommoden, 4½ Dtzd. Rohrstühle, vieles Porzellan, Fayance, Glas, Kupfer, Messing, Zinn, eiserne Küchengeräthe, Hölzerzeug u. andere nützliche Sachen mehr.

J. T. Engelhard, Auctionator.

23. **Dienstag, den 28. April 1846, Vormittags 10 Uhr, wird die Auction mit Manufactur-Waaren in der Ankerschmiedegasse № 179. fortgesetzt werden und der Zuschlag fast aller Artikel a tout prix erfolgen. Die Mäkler Grundtmann u. Richter.**

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

24. Beste Saatwicken und Thymoteumsaat sind käuflich zu haben Poggenpfuhl No. 194.

25. **Bedeutend** unter den **Kostenpreisen** muß ich wegen Mangel an Raum sämmtliche Artikel ausverkaufen, schwarzen Camlott $6\frac{1}{2}$, $\frac{5}{4}$br. Nessel 3, $\frac{5}{4}$br. Camlottgingham $2\frac{1}{2}$, Buckskin-Hosenzeuge 9, Bettzeuge $2\frac{1}{3}$, Bettdrillich 5, Cattune $1\frac{1}{2}$, mod. Hosenzeuge, so wie auch in Halbleinen $4\frac{1}{2}$, Parchend $1\frac{3}{4}$, $\frac{8}{4}$ Schürzenzeuge $3\frac{1}{2}$, rosa 5, Futterpiquee 5, engl. Bastard 5, $\frac{6}{4}$br. Cambry $3\frac{1}{2}$, Bettdecken 11, in weiß 20, Cravattentücher $4\frac{1}{2}$, Polka und Plaidtücher 5, $\frac{1}{4}$Dtz. Rips- u. tyroler Taschentücher $7\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$Dtz. schles. Taschentücher 4, 5 u. 8, $\frac{1}{4}$Dtz. engl. Strümpfe 10 sgr. und noch andere Artikel mehr, im breiten Thor, dem Schützenhause gegenüber, in dem neu erbauten Hause. Kleimann.

26. **Die neuesten Sommer-Rock- u. Beinkleider-**Stoffe in Wolle, Halbwolle und Baumwolle, empfiehlt die Tuch- und Leinwand-Handlung von Driedger und Stidtig, Langgasse 513.

27. **Patent- oder Brödchen-Zucker** erhielt und empfiehlt **billigst**

F. A. Durand,

Langgasse 514. Ecke der Beutlergasse

28. Veränderung halber ist in der Tischlergasse No. 627. ein mahagoni Sopha billig zu verkaufen.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 97. Montag den 27. April 1846.

29. **Oscar Adalbert Weiß,**
Jouvelier, Gold- und Silberarbeiter, Langgasse No. 2000., empfiehlt sein reichhaltiges, aufs geschmackvollste gearbeitetes Lager der verschiedensten Gegenstände in Gold und Silber, — Colliers von 2 bis 50 rtl., Brochen von 1 bis 25 rtl., Ohrgehänge von 2 bis 24 rtl., Ringe von 15 sgr. bis 40 rtl. u. s. w., — besonders billig **Granaten** in Schnüren zu Colliers pro **1000** Stück à 15 sgr., —so wie alle andere Gold- und Silbersachen zu den billigsten Preisen.

30. Hiermit erlauben wir uns die ergebene Anzeige, daß unser **Lager von Sächsischen u. Französischen Stickereien,** worunter die neuesten Kragen, Pellerinen, Canzous, Unterkragen, russische Hemdchen, Lätze, Manschetten, Haubenfonds, glatte und gestickte echte Battisttaschen-Tücher und mehrere dahingehörige Artikel auf das completteste assortirt ist, und versichern die billigsten und festen Preise.

Schubert & Meier aus Jöhstadt in Sachsen,
Langgasse No. 394.

31. 4 Fach 4-flügeliche Fenstern, mit Fensterköpfen und Beschlag, von Eichenholz u. engl. Glas, so gut wie neu, stehen billig zum Verkauf Fischmarkt 1594.

32. Circa 300 Stück $\frac{1}{12}$ zöllige, gute scharfkantige Fliesen, in 2 Couleuren, sind zu verkaufen 2. Steindamm 388. von 1—2Uhr.

33. **Bettfedern u. Flockdaunen zu billigen Preisen Junkergasse 1910.**

34. Außer ächt. Dresd. u. Berlin. Malzsirup, Malz-. Mohrrüb.- u. Brustbonbons (nicht hiesig. Fabrikat.) für d. Hust., Verschleim., Heiserk. p. erhielt u. empf. auch noch als etwas g. neues die so beliebten **Cölner Brust-Caramellen** durch 6, in No. 24. d. Vossisch. Zeit. p. enthaltene öff. Atteste hochgestellt. Aerzte, als besänftig. u. auflös. f. d. Brust, bei Catharrhen, Reizhust. u. and. Hals- u. Brustbeschwerd. hinlängl. empfohl., die Commiss.-Handl. Traueng. 902.

35. Einige Centner schönes Thymotheensaat mit weißem Klee gemischt, stehen Hundegasse 241. zum Verkauf.

36. Georginen von den schönsten Farben in Knollen pro Stück 2 sgr., blühende Winterlevkoien in mehreren Farben, p. Dtzd. 2 rtl. Leegstrieß 4. b. Bauer.

37. **Moderne Umschlagetücher, Kattune u. Wollenzeuge** aller Art empfiehlt Baum, Langgasse No. 410.

38. Trocknes hochländisches büchen, eichen u. kiefern Klobenholz ist im Pockenhausschen Holzraum noch billig zu haben.

39. Zwei elegante mit grünem Plüsch überzogene Lehnstühle sind zu verkaufen Jopengasse No. 734.

40. Sogenannte Limburger Käse, recht fett, circa 2 U schwer, verkauft das Stück für 8 sgr. F. A. Durand,

Langgasse 514., Ecke der Beutlergasse.

41. Ein Schild, 10 bis 12 Fuß lang und 2 bis 3 Fuß breit, wird zu kaufen gesucht Breitenthor No. 1939.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

42. Dienstag, den 19. Mai d. J., Mittags 1 Uhr, soll im Artushofe das große herrschaftliche Gartengrundstück auf der Niederstadt No. 480,1. an den Meistbietenden versteigert und demselben Abends 7 Uhr zugeschlagen werden. Das Grundstück besteht aus 1 massiven, großen Wohnhause mit 8 logeablen Zimmern, nebst Seitengebäuden, geräumigen Böden, Kammern, gewölbtem Keller, großem Hofe, Holz- u. Pferdestall, laufendem Radaunenwasser, 1 Fischteich u. 1 bepflanzten und cultivirten Obst- u. Blumengarten von ca. 1 Morg. Magdeb. Flächeninhalt. Die Besitzdokumente und Bedingungen sind täglich bei mir einzusehen.

J. T. Engelhard, Auctionator.